

rientierung zu
en. Und sie

wurde vor kur-
legen Ärzte je-
tsein an den
höherem Maße
sagen Ärzte
n Schritt vor-
nach mir rich-
twortung". Ärz-
amerikanische
rdert sie sogar
en und glückli-

hen, wenn es ih-
Sie benötigen
enem und frem-

bewegen sich
derstreit der
len ist das Ge-

sind, brauchen
hen. Daran
que vor ihnen
gen oft in ver-
d in genau entge-
mit Richtungs-
lt.

man sich aus
die Nadel abge-
ht anzeigt, dann
neren Koordi-

ahmen, lohnt

aar kreative Pau-

35 Führt die Honorarmisere zu Konsequenzen?

37 Wie lange arbeiten Ärzte?

38 Wie kommen Ärzte mit den Belastungen klar?

42



INTERVIEW

Raus aus der Praxis – hinein in den Deutschen Bundestag

Die Gynäkologin Erika Ober geht einen ungewöhnlichen Weg. Sie verläßt ihre Praxis in Michelstadt im Odenwald, wird Abgeordnete der SPD im Bundestag. Was will sie in Berlin für Ärzte erreichen?

48



Der Deutsche Ärztetag lehnt starre Vorgaben konsequent ab!

Sie wollen die zunehmende Einschränkung der ärztlichen Handlungsautonomie nicht länger widerspruchslos akzeptieren. Die Delegierten des Ärztetags haben eine eindeutige Position bezogen.

49



FRANK NAGER

Plädoyer für die Entwicklung zu einer Heilkultur

Experten und Partner zugleich sollen sie sein, das erwarten Patienten von Ärzten. Wenn Medizinern das gelingt, dann ist der Beruf faszinierend und vielschichtig, ein „Gemisch von Wissenschaft, Handwerk, Geschäft, Liebestätigkeit und Kunst“.

Chef vom Dienst

Michael Schürmann (verantw.),
Sandra Bahr, Ralf Dolberg, Klaus Eggemann,
Michael Eiles, Cornelia Hannebohn,
Michaela Illian, Manfred Kramer, Frank Nikolaczek,
Christian Ott, Dietmar Starke, Stephan Thomaier

Sonderberichte

Hagen Rudolph

Ständige Mitarbeiter

Prof. Dr. Dr. Siegfried Borelli, Anita Heßmann-Kosaris,
Dr. med. habil. Siegmund Kalmski, Inge Kunzenbacher,
Dr. Thomas Meißner, Peter Overbeck (Arzt), Dr. Monika
Prinoth, Helmut Schneider, Dr. Adela Kraus-Zatecky

Redaktionsanschrift

Ärzte Zeitung
Am Forsthaus Gravenbruch 5
63263 Neu-Isenburg
Telefon: 0 61 02 / 506-0
E-mail: info@aerztezeitung.de

Parlamentsredaktion Berlin

Rainer Vollmer
Telefon: 0 30 / 59 00 90 8 - 0
Telefax: 0 30 / 59 00 13 08
E-mail: redaktionsbuero.vollmer@t-online.de

Redaktionsbüro Berlin

Hermann Müller
Telefon: 0 30 / 3 96 30 01,
Telefax: 0 30 / 39 73 29 00

Redaktionsbüros Nord

Dirk Schnack
Telefon: 0 43 92 / 690 147,
Telefax: 0 43 92 / 690 148
E-mail: DiSchnack@aol.com

Jörn Hons
Telefon: 04 21 / 34 785 34,
Telefax: 04 21 / 34 785 35
E-mail: Joern.Hons@t-online.de